

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 14.06.2022

im Ratssaal

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 19:38 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen
Herr Wolf Rüdiger Fehrs
Herr Klaus Grassau
Herr Jonny Gries
Frau Esther Hartmann
Herr Peter Janetzky
Herr Jürgen Joost
Herr Martin Kriese
Herr Gerd Kühl
Herr Frank Matthiesen
Herr Mark Michael Proch
Herr Sven Radestock
Herr Hans Heinrich Voigt

Außerdem anwesend

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister

Herr Tobias Bergmann

Erster Stadtrat

Herr Carsten Hillgruber

Stadtrat

Herr Michael Knapp

Personalrat

Frau Britta Stoffer

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Michaela Zöllner

FD 20.4

Herr Marc Neumann

FD 61

Herr Bernd Heilmann

FD 10

Frau Dana Blank

Protokoll

Herr Holger Krüger

2 Vertreter/innen der Presse

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 14.06.2022
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.05.2022
5.	Anträge
6.	Ausschussumbesetzungen: a) Nachbesetzung Bau- und Vergabeausschuss b) Wahl der /des stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Vergabeausschusses Vorlage: 1071/2018/DS
7.	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Hauptausschuss Vorlage: 1072/2018/DS
8.	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Planungs- und Umweltausschuss Vorlage: 1073/2018/DS
9.	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Wahlprüfungsausschuss Vorlage: 1074/2018/DS
10.	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Beirat für das Stadtmarketing Vorlage: 1075/2018/DS
11.	Ausschussumbesetzungen: a) Nachbesetzung Mitgliederversammlung des Städtetages b) Nachbesetzung Ausschuss "Wirtschaft und Finanzen" beim Städtetag c) Nachbesetzung Ausschuss "Städtebau und Umwelt beim Städtetag Vorlage: 1077/2018/DS
12.	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Stadtteilbeirat Tungendorf Vorlage: 1078/2018/DS
13.	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Stadtteilbeirat Wittorf Vorlage: 1096/2018/DS
14.	Städtische Beteiligungen: Städtische Eigengesellschaften hier: Besetzung der Gesellschafterversammlungen der FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH, Holstenhallen Neumünster GmbH, Holstenhallen Service GmbH, Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH und Wohnungsbau GmbH Neumünster Vorlage: 1062/2018/DS

15.	Städtische Beteiligungen: FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH hier: Besetzung des Aufsichtsrates der FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH Vorlage: 1064/2018/DS
16.	Wiederwahl des Stadtrates Carsten Hillgruber sowie Wahl des zweiten Stellvertreters des Oberbürgermeisters Vorlage: 1059/2018/DS
17.	Wahl des ersten Stellvertreters des Oberbürgermeisters Vorlage: 1060/2018/DS
18.	Dienstreisegenehmigung für Herrn Oberbürgermeister Tobias Bergmann Vorlage: 1099/2018/DS
19.	Dienstreisegenehmigung für Herrn Oberbürgermeister Tobias Bergmann Vorlage: 1106/2018/DS
20.	Städtische Beteiligungen: Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster hier: Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Volkshochschule Vorlage: 1100/2018/DS
21.	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2022 zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 1102/2018/DS
22.	Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Kindergartenjahr 2022/2023 Vorlage: 1085/2018/DS
23.	Sportentwicklungsplanung (SPEP): Überarbeitung; hier: Beschlussfassung über ein strategisches, sportpolitisches Leitbild der Stadt Neumünster Vorlage: 1066/2018/DS
24.	Zuwendungs- und Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH über das Modellprojekt „Ambulante Wohnbetreuung“ Vorlage: 1067/2018/DS
25.	Umsetzung der Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein Gründung des Kompetenzteams Inklusion Vorlage: 1093/2018/DS
26.	Zuwendungsvertrag zwischen der Stadt Neumünster und der Therapiehilfe gGmbH über Leistungen der ambulanten Suchtkrankenhilfe in Neumünster Vorlage: 1061/2018/DS
27.	Qualitätsverbesserung im Fachdienst Gesundheit (FD 53) / Dritte Personalaufstockung im Rahmen des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst Vorlage: 1088/2018/DS

28.	Konzessionsvertrag über die Erbringung des Citymarketing: Jahresbericht 2021 Vorlage: 1084/2018/DS
29.	Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 128 "Köstersche Fabrik" 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik" 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik" - Beschluss über Stellungnahmen - Beschluss über die Aufhebungssatzung Vorlage: 1089/2018/DS
30.	Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 189 "Störpark" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 1090/2018/DS
31.	Vorbereitende Untersuchungen "Quartier Buddestraße" - Abschluss der vorbereitenden Untersuchungen mit integriertem Entwicklungskonzept Vorlage: 1095/2018/DS
32.	Sportplatz am Volkshaus Ersatzneubau des Umkleidegebäudes Vorlage: 1081/2018/DS
33.	Änderung der Abfallwirtschaftssatzung zu Verschiebung der Leerung an Osterfeiertagen Vorlage: 1058/2018/DS
34.	Berichtswesen
34.1.	Berichterstattung zur interkommunalen Zusammenarbeit Vorlage: 0464/2018/MV
34.2.	Berichterstattung über die Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gem. § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO) Vorlage: 0474/2018/MV
34.3.	Personalbericht 2021 Vorlage: 0482/2018/MV
35.	Dringliche Vorlagen
36.	Mitteilungen
36.1.	Aktueller Stand der Planung betr. Beschlussvorlagen der Fachdienste Vorlage: 0485/2018/MV
36.2.	Frauenförderplan 2022 - 2025 Vorlage: 0488/2018/MV
36.3.	Jahresabschluss 2021 Vorlage: 0487/2018/MV

36.4.	Mittagsverpflegung an den allgemeinbildenden Schulen in Neumünster; hier: Sachstandsbericht zur Neukonzeption Vorlage: 0477/2018/MV
36.5.	Starkregen- und Hochwassergefährdung Vorlage: 0481/2018/MV
36.6.	Wiederverwendung von gereinigtem Abwasser der Kläranlage Vorlage: 0471/2018/MV
36.7.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende - Ratsherr Kühl - eröffnet die Sitzung um 18.15 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er entschuldigt die Verspätung. Zuvor habe der Polizeibeirat getagt und dabei etwas überzogen.

Ratsherr Matthiesen regt an, den Polizeibeirat künftig öffentlich tagen zu lassen. Das sei in anderen Städten durchaus üblich.

Ratsherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgenden Geburtstagen aus:

Ratsherr Proch am 26.05.

Ratsherr Grassau am 11.06.

Ferner gratuliert er Ratsherrn Radestock zu dessen Nominierung bei der Kandidatur zur Wahl des Bürgermeisters von Eutin und wünscht einen erfolgreichen Wahlkampf.

Ratsherr Kühl weist auf die Tagesordnungspunkte hin, bei denen sich aus den Vorberatungen in den Fachausschüssen Koordinierungsbedarf ergeben hatte. Betroffen sind die TOPs 23, 26, 28, 32 und 36.5.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem **TOP 37** „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 17.05.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 8 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den **TOPs 38 bis 43** geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Bei den **TOPs 44 und 45** geht es um Grundstücksangelegenheiten.

Die **TOPs 46 und 47** sind für Mitteilungen vorgesehen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die **TOPs 37 bis 45** unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Die **TOPs 46 und 47** sind für Mitteilungen vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Hauptausschuss

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 14.06.2022
-----	--

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Zu Top 25 DS 1093/2018**
- Neufassung
- **Zu TOP 41 MV 0465/2018**
- Statusbericht
- **Zu TOP 42 MV 0468/2018**
- Statusbericht
- **Zu TOP 43 MV 469/2018**
- Statusbericht

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 23 DS 1066/2018**
- Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 02.06.2022

- **Zu TOP 26 DS 1061/2018**
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 08.06.2022
..(Entwurf einer Neufassung anbei)

- **Zu TOP 28 DS 1084/2018**
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 08.06.2022
..(angeforderte Unterlagen anbei)

- **Zu TOP 32 DS 1081/2018**
- Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 02.06.2022
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 08.06.2022

- **Zu TOP 36.5 MV 0481/2018 und An 0252/2018**
- Bau- und Vergabeausschuss vom 09.06.2022

- **Zu TOP 36.7 Sonstige Mitteilungen**
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 08.06.2022

Unter TOP 36.7 „Sonstige Mitteilungen“ soll über das Thema „Vorberatung von Jahresabschlüssen und Wirtschaftsplänen der Kommunalunternehmen im Finanz- u. Rechnungsprüfungsausschuss“ beraten werden. Dazu liegt ein entsprechender Protokollauszug des Finanz- u. Rechnungsprüfungsausschusses vor. Der Finanz- u. Rechnungsprüfungsausschuss befürwortet demnach eine entsprechende Erweiterung seiner Kompetenzen.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass bei TOP 38 der Hauptausschuss das für die Entscheidung zuständige Gremium ist. In der Einladung war fälschlicherweise für die heutige Sitzung lediglich „Vorberatung“ vermerkt.

Es besteht Einvernehmen, Frau Ganskopf - Geschäftsführerin des FEK - im „nicht-öffentlichen“ Teil der Sitzung zu den TOPs 38 und 41 als Sachverständige hinzuzuziehen. Sie soll bei der Beratung durch persönliche Berichterstattung unterstützen. TOP 41 wird dann vorgezogen und unmittelbar nach TOP 38 behandelt.

Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, soll die Tagesordnung in der entsprechenden Reihenfolge abgehandelt werden.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.05.2022
-----	--

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Anträge
-----	---------

Es liegen keine Anträge vor.

6 .	Ausschussumbesetzungen: a) Nachbesetzung Bau- und Vergabeausschuss b) Wahl der /des stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Vergabeausschusses Vorlage: 1071/2018/DS
-----	---

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium. Gleiches gilt für die in den folgenden TOPs vorzunehmenden Nachbesetzungen.

Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Ratsherr Kühl fragt nach, ob das auch für die Nachbesetzungen in den TOPs 7 bis 15 gelte. Dies wird bestätigt.

Beschluss:

a) Anstelle von Frau Franka Dannheiser wird Ratsherr Hasan Horata in den Bau- und Vergabeausschuss gewählt.

b) Anstelle von Frau Franka Dannheiser wird Ratsherr Andreas Kluckhuhn zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Vergabeausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Zu a)
Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

Zu b)
Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

7 .	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Hauptausschuss Vorlage: 1072/2018/DS
-----	---

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberaterung zuständige Gremium.
Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberaterung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Beschluss:

Anstelle von Frau Franka Dannheiser wird Ratsherr Claus Johna in den Hauptausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

8 .	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Planungs- und Umweltausschuss Vorlage: 1073/2018/DS
-----	--

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberaterung zuständige Gremium.
Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberaterung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Beschluss:

Anstelle von Frau Franka Dannheiser wird Ratsherr Gerrit Köhler in den Planungs- und Umweltausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

9 .	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Wahlprüfungsausschuss Vorlage: 1074/2018/DS
-----	--

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.
Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Beschluss:

Anstelle von Frau Franka Dannheiser wird Ratsherr Süleyman Inci in den Wahlprüfungsausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

10 .	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Beirat für das Stadtmarketing Vorlage: 1075/2018/DS
------	--

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.
Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Beschluss:

Anstelle von Frau Franka Dannheiser wird Ratsherr Frank Matthiesen in den Beirat für das Stadtmarketing entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

11 .	Ausschussumbesetzungen: a) Nachbesetzung Mitgliederversammlung des Städtetages b) Nachbesetzung Ausschuss "Wirtschaft und Finanzen" beim Städtetag c) Nachbesetzung Ausschuss "Städtebau und Umwelt beim Städtetag Vorlage: 1077/2018/DS
------	---

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.
Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Beschluss:

- a) Anstelle von Herrn Oliver Dörflinger wird Stadtrat Michael Knapp in die Mitgliederversammlung des Städtetages entsandt.
- b) Anstelle von Herrn Oliver Dörflinger wird Stadtrat Michael Knapp in den Ausschuss „Wirtschaft und Finanzen“ beim Städtetag entsandt.
- c) Anstelle von Frau Franka Dannheiser wird Ratsherr Gerrit Köhler in den Ausschuss „Städtebau und Umwelt“ beim Städtetag entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

12 .	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Stadtteilbeirat Tungendorf Vorlage: 1078/2018/DS
------	---

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.
Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Beschluss:

Ratsherr Gerrit Köhler wird als Mitglied aus den Reihen der Ratsversammlung in den Stadtteilbeirat Tungendorf gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

13 .	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Stadtteilbeirat Wittorf Vorlage: 1096/2018/DS
------	--

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberaterung zuständige Gremium.
Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberaterung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu. Es liegt allerdings noch kein Vorschlag vor.

Beschluss:

An Stelle von Herrn Thomas Langholz wird _____ als neues Mitglied in den Stadtteilbeirat Wittorf gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

14 .	Städtische Beteiligungen: Städtische Eigengesellschaften hier: Besetzung der Gesellschafterversammlungen der FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH, Holstenhallen Neumünster GmbH, Holstenhallen Service GmbH, Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH und Wohnungsbau GmbH Neumünster Vorlage: 1062/2018/DS
------	---

Der Hauptausschuss ist das für die Entscheidung zuständige Gremium.
Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberaterung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Beschluss:

Als Vertreter der Gesellschafterin Stadt Neumünster in den Gesellschafterversammlungen der FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH, Holstenhallen Neumünster GmbH, Holstenhallen Service GmbH, Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH und Wohnungsbau GmbH Neumünster wird als Nachfolger für Ratsfrau Franka Dannheiser entsandt: Ratsherr Claus-Rudolf Johna.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Hauptausschuss

15 .	Städtische Beteiligungen: FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH hier: Besetzung des Aufsichtsrates der FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH Vorlage: 1064/2018/DS
------	--

Der Hauptausschuss ist das für die Entscheidung zuständige Gremium.
Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Beschluss:

In den Aufsichtsrat der FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH wird die folgende Vertreterin der Stadt Neumünster als Nachfolgerin für Ratsfrau Franka Dannheiser entsandt: Yvonne Zielke-Rieckmann.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Hauptausschuss

16 .	Wiederwahl des Stadtrates Carsten Hillgruber sowie Wahl des zweiten Stellvertreters des Oberbürgermeisters Vorlage: 1059/2018/DS
------	---

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.
Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Beschluss:

1. Der Stadtrat Carsten Hillgruber wird ab dem 01.09.2022 für die Dauer von 6 Jahren zum hauptamtlichen Stadtrat wiedergewählt.

2. Der Stadtrat Carsten Hillgruber wird für die Dauer seiner Amtszeit zum zweiten Stellvertreter des Oberbürgermeisters gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

17 .	Wahl des ersten Stellvertreters des Oberbürgermeisters Vorlage: 1060/2018/DS
------	---

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.
Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Beschluss:

Der Stadtrat Michael Knapp wird ab dem 01.09.2022 für die Dauer seiner Amtszeit zum ersten Stellvertreter des Oberbürgermeisters gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

18 .	Dienstreisegenehmigung für Herrn Oberbürgermeister Tobias Bergmann Vorlage: 1099/2018/DS
------	---

Der Hauptausschuss ist das für die Entscheidung zuständige Gremium.
Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Beschluss:

Die geplante Dienstreise vom 11.08.2022 bis zum 13.08.2022 des Oberbürgermeisters nach Fredericia und Kolding in Dänemark wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Hauptausschuss

19 .	Dienstreisegenehmigung für Herrn Oberbürgermeister Tobias Bergmann Vorlage: 1106/2018/DS
------	---

Der Hauptausschuss ist das für die Entscheidung zuständige Gremium.
Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Beschluss:

Die geplante Dienstreise des Oberbürgermeisters vom 29. Juni bis 1. Juli 2022 nach Koszalin (Polen) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Hauptausschuss

20 .	Städtische Beteiligungen: Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster hier: Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Volkshochschule Vorlage: 1100/2018/DS
------	---

Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt dem Erlass der anliegenden gemäß Beschluss des Verwaltungsrats der Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster geänderten Satzung über die Benutzung der Volkshochschule der Stadt Neumünster im Kiek in und die Erhebung von Entgelten für die Teilnahme an Veranstaltungen (Benutzungs- und Entgeltordnung) durch die Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

21 .	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2022 zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 1102/2018/DS
------	--

Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Beschluss:

Die Ratsversammlung billigt die Anpassung der Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2022.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 1

Endgültig entscheidende Stelle: Oberbürgermeister

22 .	Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Kindergartenjahr 2022/2023 Vorlage: 1085/2018/DS
------	--

Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Beschluss:

1. Der Bericht „Kindertagesbetreuung in Neumünster“ wird zur Kenntnis genommen und dem Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Kindergartenjahr 2022/2023 wird zugestimmt.

2. Der Anhebung der anzustrebenden Betreuungsquote der Altersgruppe U 3 (0 bis < 3 Jahre) von 45 % auf 50 % wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

23 .	Sportentwicklungsplanung (SPEP): Überarbeitung; hier: Beschlussfassung über ein strategisches, sportpolitisches Leitbild der Stadt Neumünster Vorlage: 1066/2018/DS
------	--

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss hat im Rahmen seiner Vorberatung beschlossen, die Vorlage bis zur nächsten Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses zu vertagen.

Herr Oberbürgermeister Bergmann kündigt an, die Vorlage in der Ratsversammlung zurückziehen, weil er die Beratung des Fachausschusses und dessen Votum berücksichtigt wissen möchte. Ein sportpolitisches Leitbild solle von vielen Akteuren mitgetragen werden. Da es keinen zeitlichen Druck gebe, soll die Beratung im Fachausschuss abgewartet werden.

Über den Umstand, der zur Vertagung im Schul-, Kultur- und Sportausschusses geführt hatte, wird kurz kontrovers diskutiert. Im Ergebnis wird die Auffassung der Verwaltung unterstützt. So hätten alle Ratsfraktionen die Möglichkeit, das sportpolitische Leitbild ausführlich zu diskutieren, um dann die Beratung im Fachausschuss vornehmen zu können.

Beschluss:

Der Hauptausschuss billigt, dass die Verwaltung die Vorlage zurückzieht.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung, die Vorlage zurückzuziehen (einstimmig)

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

24 .	Zuwendungs- und Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH über das Modellprojekt „Ambulante Wohnbetreuung“ Vorlage: 1067/2018/DS
------	--

Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Beschluss:

1. Die Zuwendung der Stadt Neumünster an das Diakonische Werk Altholstein GmbH zur Finanzierung des Modellprojektes „Ambulante Wohnbetreuung“ wird für die Jahre 2023 und 2024 in folgender Höhe gewährt: 119.830 EUR (2023) 122.380 EUR (2024).

2. Die Verwaltung wird berechtigt, die als Anlage 1 beigefügte Zuwendungs- und Leistungsvereinbarung für die Jahre 2023 und 2024 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

25 .	Umsetzung der Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein Gründung des Kompetenzteams Inklusion Vorlage: 1093/2018/DS
------	---

Die Vorlage liegt in Form einer Neufassung vom 08.06.2022 vor.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber weist darauf hin, dass in dieser Neufassung Fehler die Laufzeit der Maßnahme betreffend korrigiert worden seien.

Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Beschluss:

Der Schaffung von insgesamt 5 Stellen unterschiedlicher Professionen, inkl. einer Leitungsstelle, zur Bildung eines Kompetenzteams Inklusion für die Zeit vom 01.09.2022 bis 31.12.2025 wird vorbehaltlich der noch zu beschließenden Richtlinie des Landes „Kompetenzteams Inklusion“ zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

26 .	Zuwendungsvertrag zwischen der Stadt Neumünster und der Therapiehilfe gGmbH über Leistungen der ambulanten Suchtkrankenhilfe in Neumünster Vorlage: 1061/2018/DS
------	---

Der Finanz- u. Rechnungsprüfungsausschuss hat im Rahmen seiner Vorberatung um ergänzende Infos zur Berechnung von Personalkostensteigerungen gebeten. Diese sollen bis zur Ratsversammlung vorliegen. Weil diese Infos noch fehlten hatte der Finanz- u. Rechnungsprüfungsausschuss seinerzeit nur bedingt ein Votum abgegeben.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber kündigt für die RV eine Neufassung der Vorlage an. Aufgrund der Nachfrage im Finanz- u. Rechnungsprüfungsausschuss habe man Fehler in der Berechnung des Trägers festgestellt, die zuvor nicht bemerkt worden seien. Diese würden in der Neufassung korrigiert. Damit reduziert sich die kalkulierte Personalkostensteigerung von ursprünglich 3,38 auf nunmehr 2,93 %. Ein Entwurf der Neufassung liegt vor. Herr 1. Stadtrat Hillgruber dankt den Mitgliedern des Finanz- u. Rechnungsprüfungsausschusses für das aufmerksame Mitwirken im Rahmen der Vorberatung.

Da die Neufassung noch nicht gelesen werden konnte, sieht sich der Hauptausschuss nicht in der Lage, ein Votum abzugeben.

Beschluss:

Kein Votum

27 .	Qualitätsverbesserung im Fachdienst Gesundheit (FD 53) / Dritte Personalaufstockung im Rahmen des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst Vorlage: 1088/2018/DS
------	--

Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Beschluss:

1. Der Schaffung von 1,53 zusätzlichen bis 31.12.2026 befristeten Planstellen (0,25 und 0,50 Planstellen Beschäftigte Abteilung 53.1 (Verwaltung), 0,13 Planstelle Pflegefachkraft und 0,65 Planstelle Hygienefachkraft) wird zugestimmt.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Stellen auch ohne Vorliegen eines offiziellen Förderbescheids über die Refinanzierungsmittel befristet auszuschreiben und befristet zu besetzen bzw. die Stundenaufstockungen befristet vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

28 .	Konzessionsvertrag über die Erbringung des Citymarketing: Jahresbericht 2021 Vorlage: 1084/2018/DS
------	---

Der Finanz- u. Rechnungsprüfungsausschuss hat im Rahmen seiner Vorberatung um Übermittlung des Konzessionsvertrages gebeten. Dieser soll bis zur Ratsversammlung vorliegen. Der Vorlage wurde im Rahmen der Vorberatung mehrheitlich zugestimmt.

Der Konzessionsvertrag wird zur Sitzung zusammen mit dem Protokollauszug aus dem Finanz- u. Rechnungsprüfungsausschuss vorgelegt. Er kann somit nur bedingt berücksichtigt werden. Es wird kritisiert, dass Qualitätskennzahlen fehlen würden. Es sei erforderlich, den Konzessionsvertrag fortzuschreiben.

Ratsherr Andresen kündigt für die Ratsversammlung einen entsprechenden Ergänzungsantrag der SPD-Ratshausfraktion an.

Ratsherr Kühl regt an, die Verwaltung möge die Vorlage zurückziehen. Die Fraktionen mögen der Verwaltung die aus ihrer Sicht erforderlichen Änderungen bzw. Ergänzungen mitteilen, die dann in die Vorlage eingearbeitet werden können.

Der Hautausschuss verzichtet darauf, ein Votum abzugeben.

Beschluss:

Kein Votum

29 .	Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 128 "Köstorsche Fabrik" 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstorsche Fabrik" 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstorsche Fabrik" - Beschluss über Stellungnahmen - Beschluss über die Aufhebungssatzung Vorlage: 1089/2018/DS
------	--

Bei der Beratung und Beschlussfassung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Personen sowie Trägern öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147), die Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 128 „Köstersche Fabrik“ für das Gebiet zwischen Haart, Geilenbek, Kleingartenanlage „Erdenglück“ und der Bebauung an der Emil-Köster-Straße im Stadtteil Brachenfeld-Ruthenberg. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147), die Satzung über die Aufhebung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 128 „Köstersche Fabrik“ für das Gebiet südwestlich der L 322 „Haart“, östlich der Wohnbebauung der Emil - Köster - Straße und nördlich des Landschaftsraumes der Geilenbek im Stadtteil Brachenfeld-Ruthenberg. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147), die Satzung über die Aufhebung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 128 „Köstersche Fabrik“ für das Gebiet südwestlich der L 322 „Haart“, östlich der Wohnbebauung der Emil - Köster-Straße und nördlich des Landschaftsraumes der Geilenbek im Stadtteil Brachenfeld-Ruthenberg.

3. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB bestätigt.

4. Die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 a BauGB wird gebilligt.

5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung eingesehen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

30 .	Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 189 "Störpark" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 1090/2018/DS
------	---

Bei der Beratung und Beschlussfassung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung sowie die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Personen und Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

3 . Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) , zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147), den Bebauungsplan Nr. 1 8 9 „Störpark“ für das Gebiet südwestlich der L 322 „Haart“, östlich der Wohnbebauung der Emil -Köster -Straße und nördlich des Landschaftsraumes der Geilenbek im Stadtteil Brachenfeld-Ruthenberg, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.

4. Die Begründung wird gebilligt.

5 . Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung eingesehen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

31 .	Vorbereitende Untersuchungen "Quartier Buddestraße" - Abschluss der vorbereitenden Untersuchungen mit integriertem Entwicklungskonzept Vorlage: 1095/2018/DS
------	--

Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung ohne Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Beschluss:

1. Die vorbereitenden Untersuchungen mit integriertem städtebaulichem Entwicklungskonzept (Anlage) für das „Quartier Buddestraße“ werden zur Kenntnis genommen.
2. Innerhalb des „Quartiers Buddestraße“ wird weder ein Sanierungsgebiet gemäß § 142 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB), noch ein Maßnahmenggebiet gemäß § 171 e Abs. 3 BauGB räumlich abgegrenzt und förmlich festgelegt.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Fördergeber die Beschlusslage mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

32 .	Sportplatz am Volkshaus Ersatzneubau des Umkleidegebäudes Vorlage: 1081/2018/DS
------	---

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss hat im Rahmen seiner Vorberatung einem Ergänzungsantrag zugestimmt. Danach ist folgende Formulierung zu ergänzen: „Dabei ist die Notwendigkeit für einen Lagerraum im Dachgeschoss besonders zu begründen.“
Der Finanz- u. Rechnungsprüfungsausschuss hat sich dem im Rahmen seiner Vorberatung angeschlossen.

Auch der Hauptausschuss schließt sich diesem Votum an.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung zum Ersatzneubau des Umkleidegebäudes am Sportplatz des Volkshauses einzuleiten (Planungsbeschluss). Dabei ist die Notwendigkeit für einen Lagerraum im Dachgeschoss besonders zu begründen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung inklusive der Ergänzung gemäß Beschluss des Schul-, Kultur- und Sportausschusses (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

33 .	Änderung der Abfallwirtschaftssatzung zu Verschiebung der Leerung an Osterfeiertagen Vorlage: 1058/2018/DS
------	---

Ratsfrau Hartmann teilt mit, der Vorlage so nicht zustimmen zu können. Für die Betroffenen müsse die Möglichkeit geschaffen werden, den verlängerten Zeitraum ohne Abholung der grauen und der grünen Abfallbehälter zu überbrücken – ggf. durch zusätzliche Müllsäcke. Sollte das nicht gehen, kündigt sie zur Ratsversammlung einen Änderungsantrag der BfB-Ratsfraktion an.

Diese Problematik sei auch in anderen Ratsfraktionen diskutiert worden. Einerseits gönne man den Mitarbeiter/innen des TBZ das freie Wochenende, andererseits müsse es aber Lösungen für die geschilderte Problematik geben. Das TBZ wird gebeten, bis zur Ratsversammlung zu prüfen, ob es Lösungsansätze gibt.

Der Hauptausschuss verzichtet darauf, ein Votum abzugeben.

Beschluss:

Kein Votum

34 .	Berichtswesen
34.1 .	Berichterstattung zur interkommunalen Zusammenarbeit Vorlage: 0464/2018/MV

Es erfolgt Kenntnisnahme.

34.2 .	Berichterstattung über die Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gem. § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO) Vorlage: 0474/2018/MV
--------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

34.3 .	Personalbericht 2021 Vorlage: 0482/2018/MV
--------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

35 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

36 .	Mitteilungen
36.1 .	Aktueller Stand der Planung betr. Beschlussvorlagen der Fachdienste Vorlage: 0485/2018/MV

Das Verfahren, über die Planung bezüglich entsprechender Vorlagen zu informieren, wird nach wie vor begrüßt. Es falle indes auf, dass die Planungen vielfach nicht realisiert werden können. Es wird angeregt, den Ursachen nachzugehen und diesen durch geeignete Maßnahmen zu begegnen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

36.2 .	Frauenförderplan 2022 - 2025 Vorlage: 0488/2018/MV
--------	---

Frau Zöllner erläutert die Vorlage und geht kurz auf wesentliche Aspekte ein.
Es erfolgt Kenntnisnahme.

36.3 .	Jahresabschluss 2021 Vorlage: 0487/2018/MV
--------	---

Auf Nachfrage erklärt Herr Oberbürgermeister Bergmann, dass er in den nächsten Tagen mit einer Genehmigung des Haushaltes durch das MILIG rechne.
Gleiches gelte für den Konsolidierungsvertrag. Es könne davon ausgegangen werden, dass dieser in der Ratsversammlung im September zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

36.4 .	Mittagsverpflegung an den allgemeinbildenden Schulen in Neumünster; hier: Sachstandsbericht zur Neukonzeption Vorlage: 0477/2018/MV
--------	---

Ratsherr Andresen kündigt für die Ratsversammlung einen Ergänzungsantrag der SPD-Rathausfraktion an.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

36.5 .	Starkregen- und Hochwassergefährdung Vorlage: 0481/2018/MV
--------	---

Die Vorlage ist im Zusammenhang mit dem Antrag der BfB-Ratsfraktion zur Starkregengefahrenkarte (0252/2018/An) zu sehen. Sowohl die vorliegende Mitteilungsvorlage als auch der o. g. Antrag sind zur Beratung in der Ratsversammlung am 21.06.2022 vorgesehen.

Im Rahmen der Vorberatung hat der Bau- und Vergabeausschuss die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen, den Antrag allerdings vertagt.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger kündigt an, beide TOPs in der Ratsversammlung zusammen beraten zu wollen.

Ratsfrau Hartmann plädiert dafür, den Antrag auch in der Ratsversammlung zurückzustellen. Es seien noch diverse Fragen zu klären.

Ratsherr Radestock bittet um Mitteilung, um welche Fragen es dabei geht.

Ratsherr Voigt weist auf inhaltliche Zusammenhänge mit dem Klimaanpassungskonzept hin.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

36.6 .	Wiederverwendung von gereinigtem Abwasser der Kläranlage Vorlage: 0471/2018/MV
--------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

36.7 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Zu dem Thema „**Vorberatung von Jahresabschlüssen und Wirtschaftsplänen der Kommunalunternehmen im Finanz- u. Rechnungsprüfungsausschuss**“ liegt ein entsprechender Protokollauszug des Finanz- u. Rechnungsprüfungsausschusses vor. Der Finanz- u. Rechnungsprüfungsausschuss befürwortet demnach eine entsprechende Erweiterung seiner Kompetenzen.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass ggf. Vorschriften - z. B. die Hauptsatzung - geändert werden müssen. Er regt an, der Finanz- u. Rechnungsprüfungsausschuss möge seine Intention in einem entsprechenden Antrag formulieren und diesen auf den Weg bringen. Er bittet die Mitglieder des Hauptausschusses um Mitteilung, wie das Anliegen des Finanz- u. Rechnungsprüfungsausschusses beurteilt wird.

Dieses wird kontrovers diskutiert. Ratsherr Andresen befürwortet die aktuelle eindeutige Regelung mit der Zuständigkeit des Hauptausschusses. Auf diesem Wege sei gewährleistet, dass alle Ratsfraktionen eingebunden seien. Ratsherr Kühl erinnert an die Empfehlung des Landesrechnungshofes, Hauptausschuss und Finanzausschuss zusammenzulegen. Damit würde sich solch eine Diskussion erübrigen.

Im Rahmen der Diskussion wird deutlich, dass nicht klar ist, was genau der Finanz- u. Rechnungsprüfungsausschuss beabsichtigt. Geht es um eine generelle Zuständigkeit dahingehend, dass die o. g. Themen vorberaten werden sollen, oder soll dies nur anlassbezogen erfolgen? Geht es ggf. nur um eine Information, die insbesondere die bürgerlichen Ausschussmitglieder fordern?

Ratsherr Kühl schlägt vor, das Thema möge in den Ratsfraktionen beraten werden, mit dem Ziel zu einer gemeinsamen Position zu gelangen.

Auch dieser Vorschlag wird kontrovers diskutiert.

Im Ergebnis wird von mehreren Ratsfraktionen signalisiert, das Anliegen des Finanz- u. Rechnungsprüfungsausschusses zu befürworten. Der Finanz- u. Rechnungsprüfungsausschuss möge einen entsprechenden Antrag formulieren.

Ratsherr Kühl weist auf ein Problem bezüglich der **Bauleitplanung für die Slevogtstraße** hin. Ursprünglich sei Wohnbebauung vorgesehen. Jetzt werde auch eine Kita geplant.

Herr Heilmann erklärt, dass der Aufstellungsbeschluss zu einem B-Plan seinerzeit abgelehnt worden sei. Im F-Plan sei eine Gemeinbedarfsfläche vorgesehen. Im Rahmen eines Baugenehmigungsverfahrens könne auf Antrag von der entsprechenden Zweckbestimmung abgewichen werden, so dem dann im Rahmen der Genehmigung stattgegeben würde.

Herr Oberbürgermeister Bergmann weist vor dem Hintergrund des geltenden Rechtsanspruches auf Kita-Plätze auf den dringenden Bedarf an der Kita hin.

Die Verwaltung wird gebeten, die Rechtslage darzustellen und den zuständigen Stadtteilbeirat darüber zu informieren.

gez. Gerd Kühl
(Ausschussvorsitzender)

gez. Holger Krüger
(Protokollführer)